

Swiss Challenge

Direkt eine Woche später nach Spanien, ging es weiter mit dem Heim Event auf der Challenge Tour; der Swiss Challenge in Sempach. Wir spielten auf der Woodside Anlage, die durch den vielen Regen etwas weicher als geplant war, aber ich freute mich ein Heimevent spielen zu dürfen, da dies immer etwas spezielles ist. Mein Spiel fühlte sich gut an und die Dinge an welchen ich fleissig am Arbeiten war, zeigten langsam Früchte, sodass ich mich bereit fühlte, wieder ein gutes Resultat spielen zu können.

Runde 1: Das Turnier startete für mich auf Tee 1 um 13:45 Uhr. Das Wetter war kühl, bei 12 Grad und viel Wind (30 km/h), sowie Regen. Der Morgenblock des Turniers konnte ihre Runde noch ohne Regen und Wind spielen, weshalb das Scoring tief war. Ich liess mich nicht beirren und versuchte das Beste aus der Situation zu machen. Leider fand ich nicht in mein Spiel. Ich musste auf jedem Loch um das Par kämpfen, hatte aber Mühe mit den Bedingungen, vorallem dem Wind. Es unterliefen mir Fehler in allen Bereichen, sogar dem Putten, in welchem ich normalerweise Sattelfest unterwegs bin. So reihten sich Bogey an Bogey, wo ich dann bei +9 nach 14 gespielten Loch angekommen war. Endlich fand ich langsam in mein Spiel und schaffte es die Bedingungen richtig einzuschätzen, weshalb mir noch zwei Birdies zum Abschluss gelangen. Ich beendete einen durchnässten Tag mit 78 Schlägen (+7) und war mehr als nur enttäuscht.

Runde 2: Die Cut Runde begann für mich auf Tee 9 um 08:15 Uhr. Das Wetter war kühl bei 12 Grad, etwas weniger Wind (20 km/h) und Nieselregen. Die letzten Ausläufer des Sturmes von gestern wehten noch über den Platz, wobei ich wieder Mühe hatte ins Spiel zu finden. Ein verlorener Ball vom Abschlag mit einem Eisen 3 liess mich gleich ein Doppelbogey spielen. Als das Wetter jedoch begann aufzureissen und der Regen aufhörte, fand ich wieder in mein Spiel. Ich spielte mich fast in einen Art Birdie Wahn um mir selbst zu beweisen, dass ich gut genug bin für dieses Level. Sieben Schlaggewinne innerhalb von 9 Loch waren das Resultat, wobei ich eine 69er Runde (-2) unterschrieb. Dies stimmte mich glücklich, da ich eine Runde die denkbar schlecht begonnen hatte, noch umdrehen konnte.

Am Schluss verpasste ich den Cut deutlich, da ich nach der ersten Runde und dem unglücklichen Draw keine Chance hatte. Ich freute mich jedoch mein Potential auf diesem Level wieder gezeigt zu haben und war mir sicher, dass ich wieder den Cut geschafft hätte, wenn mir die schlechteren Bedingungen keinen Strich durch die Rechnung gemacht hätten. Aus meiner Starthälfte schafften nämlich nur 13 Spieler den Cut, was aufzeigt, wie schwierig es war. Jedoch muss ich definitiv an meiner mentalen Einstellung noch arbeiten, dass mich solche Situationen in der Zukunft weniger beeinflussen.



☆ - + CLERICI, Fiorino* - - +5 78 69 - - 147 151

Fiorino CLERICI > Switzerland 31 0 2147 151
COUNTRY AGE HPT WINS OWGR HOTELPLANNER TOUR RANKING

Hole	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Out	10	11	12	13	14	15	16	17	18	In	Total	To Par
Par	4	4	3	5	4	4	5	3	4	36	4	4	3	4	4	4	3	5	4	35	71	
R1	5	5	4	5	3	4	6	4	5	41	4	6	3	5	5	3	2	5	4	37	78	+7
R2	3	3	2	4	4	4	5	3	4	32	6	5	3	5	3	4	2	4	5	37	69	-2